

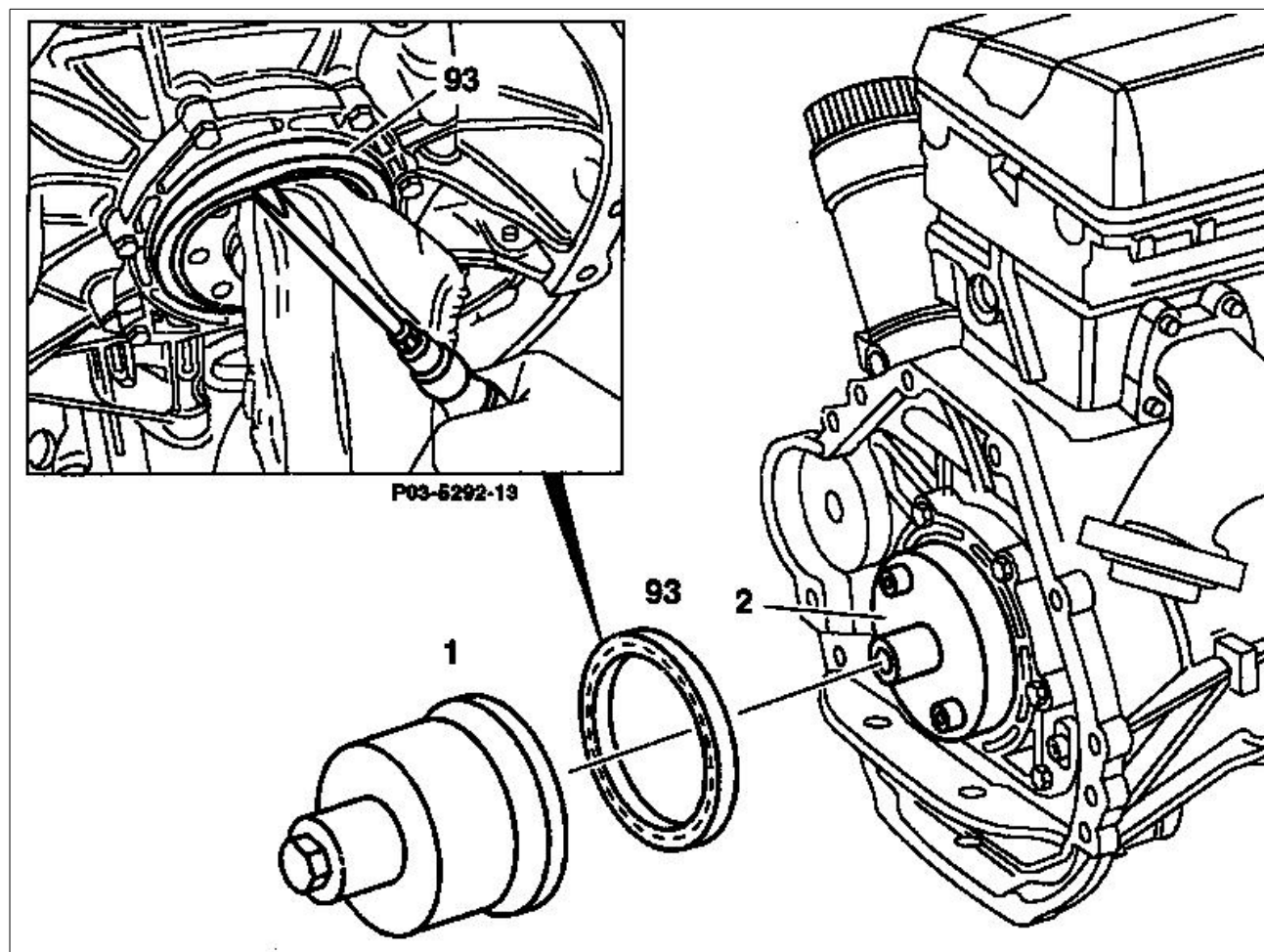
Vorausgegangene Arbeit:

Schaltgetriebe: Zweimassenschwungrad ausgebaut (03-4620)

Automatikgetriebe: Mitnehmerscheibe ausgebaut (03-4100)

Arbeits-Nr. der Arbeitstexte und Arbeitswerte bzw. Standardtexte und Richtzeiten


03-3063



P03-5291-57

Radialwellendichtring (93) mit einem Schraubendreher _____

herausdrücken.

 Kurbelwelle und Aufnahmebohrung für den Radialwellendichtring (93) nicht beschädigen, sauberen Lappen als Unterlage verwenden.

Lauffläche der Kurbelwelle _____

kontrollieren.

Hinweis

Bei rilliger Lauffläche Reparatur-Radialwellendichtring "Reparaturausführung" mit einer um 3 mm nach innen versetzten Dichtlippe verwenden.

Kante der Aufnahmebohrung für den Radialwellendichtring (93) _____

entgraten.

Einziehwerkzeug-Innenteil (2) 601 589 03 43 00
an Kurbelwelle _____

anschrauben.

Dichtlippe des Radialwellendichtringes (93) mit Motoröl _____

bestreichen.



Kein Fett verwenden, Fett verhindert, daß der Rückförderdrall an der Dichtlippe des Radialwellendichtringes (93) das Motoröl zurückfördert.

Radialwellendichtring (93) auf Einziehwerkzeug-Innenteil (2) aufschieben und mit Einziehwerkzeug (1)

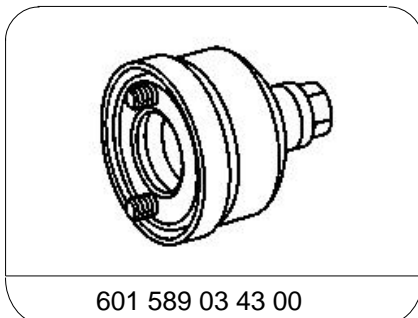
eindrücken.

bis Anschlag _____

Dichtheit am Motor hinten _____

prüfen (01-2240).

Sonderwerkzeug



Hinweis

Ölundichtheit kann nach Einsprühen des gereinigten und getrockneten Umfeldes mit Mercedes-Benz Kontrast-Spray weiß 000 989 03 59 festgestellt werden.

Der Abschlußdeckel ist am Zylinderkurbelgehäuse mit Dichtmittel abgedichtet und mit 2 Paßstiften zentriert. Außerdem ist er mit der Ölwanne verschraubt und durch die Ölwannendichtung nach unten abgedichtet. In der Dichtfläche des Abschlußdeckels und des

Zylinderkurbelgehäuses dürfen keine Riefen oder Unebenheiten sein.

Abschlußdeckel mit integriertem Radialwellendichtring, siehe Hinweis (01-2220).